

Herr
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat Hans Podiuk
Stadtrat Marian Offman

ANTRAG
24.02.2014

Schluss mit der Geheimniskrämerei: „Effektives“ Leistungscontrolling der SWM muss auch Glasfaser-Offensive umfassen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Stand der so genannten Glasfaser-Offensive der SWM in technischer wie wirtschaftlicher Hinsicht wird künftig regelmäßig dem Münchner Stadtrat in **öffentlicher** und - soweit nötig - **nicht-öffentlicher** Sitzung dargestellt, mindestens jedoch im Rahmen des bereits eingeführten Berichtswesen zum „Effektiven Leistungscontrolling der SWM GmbH“ .

Insbesondere ist darzustellen, wie sich dieser Geschäftszweig wirtschaftlich entwickelt, wann die Eigenwirtschaftlichkeit erreicht wird (keine Quersubventionierung aus dem Strom-, Gas- und Fernwärme-Bereich) und wie die Vermarktung dieser neuen Infrastruktur an M-Net und andere gediehen ist. Ebenso ist darzustellen, inwiefern die Glasfasernetze auch tatsächlich für die Fernauslesung von Zählerdaten genutzt werden.

Begründung:

Stell' Dir vor, die Gemeindewerke XYZ investieren schlappe 250 Mio. Euro in einen Glasfaser-Netz-Ausbau und die Gemeinderäte, die ja gesetzlich zur Kontrolle ihrer Firmen verpflichtet sind, handeln nach dem Motto „Nix Gwiss' woass' ma net“. Damit genau das nicht weiter in München der Fall ist, stellen wir diesen Antrag. Die Glasfaser-Offensive ist als Standortstärkungsmaßnahme zu wichtig /1/, um sie im bisherigen Stadium der Intransparenz zu belassen. Die SWM hat hier ohne Einbeziehung der Aufsichtsgremien gravierende Paradigmenwechsel vollzogen, was nicht hinnehmbar ist. Stand ursprünglich die flächendeckende Anbindung fernauslesbarer Zähler im Sinne eines Smart-grids-Konzeptes und Stärkung des Wirtschaftsstandortes im Vordergrund, so wird nun der weitere Ausbau des Glasfasernetzes ausschließlich von M-Net-Interessen bestimmt.

Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat

Hans Podiuk
Stadtrat

Marian Offman
Stadtrat